

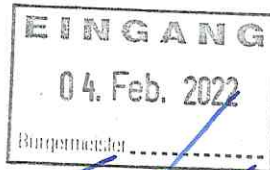


**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück

Rheda-Wiedenbrück, 2.2.2022

An den Bürgermeister
Herrn Theo Mettenborg



Sehr geehrter Herr Mettenborg,

1, 1, 1, 1 2.K + 5.R

unsere Fraktion stellt folgenden **Antrag** zur Beratung in den zuständigen Ratsgremien:

**L(i)ebenswerte Innenstädte
Autofrei unbeschwert shoppen und genießen**

An 2 – 3 Samstagen im Sommerhalbjahr werden die Innenstadtkerne von Rheda und Wiedenbrück autofrei erklärt und stehen der Bevölkerung zum Shoppen, zum Verweilen und zum entspannten Genießen zur Verfügung.

Umsetzung:

Die Geschäfte, Cafés usw. haben dabei ganztags geöffnet. Aktivitäten für Jung und Alt werden auf den autofrei gewordenen Straßen, Gassen und Plätzen angeboten, z.B.

- Karussell/Hüpfburg für die Kleinen
- Flohmarkt für Jung und Alt
- Leckereien vom Waffelstand, Kartoffelpuffer, Würstchen und Pommes
- Burger & Co. vom Foodtruck
- Straßenmusiker mit stimmungsvollen Akkorden
- Fahrradhändler stellen ihre Produkte vor
- usw.

Erläuterung:

Unsere Bürger*innen erfahren live, wie l(i)ebenswert mit der so erzielten hohen Aufenthaltsqualität unsere Innenstädte ohne Autoverkehr sein können. Ganz im Sinne des aktuellen Verkehrsgutachtens zum Stadtteil Rheda, in dem der Gutachter die „Dominanz der Pkw“ beklagt und für die Innenstadt „mehr Priorität für Fußgänger und Fahrradfahrer“ fordert. „Planer setzt neue Prioritäten“ titelt dazu die NW am 29.1.2022. Die Berichterstattung darüber beginnt so: „Schöner und grüner soll sie werden, Freude am Bummeln und Verweilen bereiten und Besucher in noch größerer Zahl anlocken. Die Rede ist von der Rhedaer Innenstadt“. In Analogie dürfte das im Prinzip auch alles für die Wiedenbrücker Innenstadt gelten. Denn unsere Innenstädte leben nicht von Straßen und Plätzen, auf denen den ganzen Tag Autos parken.

Alwin Wedler

Alwin Wedler
(Ratsmitglied)

Andreas Hahn

Andreas Hahn
(Ratsmitglied)

Volker Brüggemann

Volker Brüggemann
(Fraktionsvorsitzender)